

KOLSASSER



GEMEINDEBLATT

Ausgabe 52 · Dezember 2004 · Amtliche Mitteilung · Info.Post: Postentgelt bar bezahlt

Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



Für viele Menschen ist die Weihnachtszeit die schönste Zeit im Jahreskreis. Die Tage um Weihnachten und Neujahr laden auch ein, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und besondere Ereignisse Revue passieren zu lassen sowie Vorschau zu halten.

Nach den Gemeinderatswahlen im März 2004 ist wieder die Gemeinde-Alltagsarbeit eingeleitet. Wichtige Vorhaben, die letztes Jahr schon eingeleitet wurden, konnten heuer abgeschlossen werden. Über die größeren Projekte wurde stets im Gemeindeblatt berichtet.

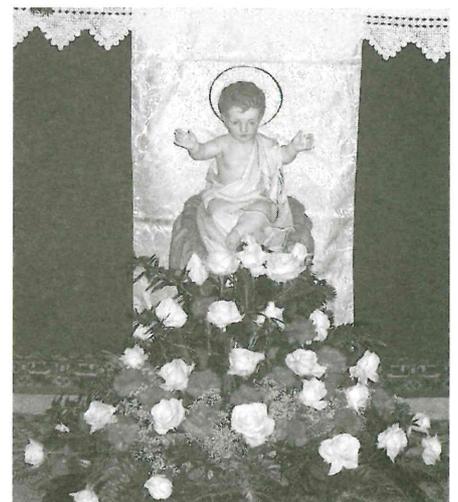
Eine wichtige Weichenstellung für

die zukünftige Infrastrukturverbesserung im Ort ist die Ansiedlung eines Ärztehauses. Dank guter Kontakte meinerseits zum Umfeld des Errichters des Gesundheitszentrums, Dr. Margreiter, kam der Standort Kolsass ins Gespräch. Im kommenden Jahr wird nun bereits mit dem Bau begonnen. Ich bin froh, dass es für diese Maßnahme einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss gab. Beteiligen wird sich die Gemeinde Kolsass wie auch die anderen Gemeinden der Region 19, an der Schaffung von Pflegezimmern im Seniorenheim Wattens. Kolsass allein könnte ein eigenes Wohnheim

für Pflegebedürftige nie finanzieren bzw. auslasten. Daher ist diese Beteiligung in Wattens sinnvoll. Für dieses Projekt wurde der Weg bereits im vorigen Jahr anlässlich einer Bürgermeisterkonferenz der Region 19 geebnet. Die entsprechenden Beschlüsse gab es vor kurzem.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen eine erfüllte Zeit sowie für das neue Jahr Gesundheit, viele glückliche Erlebnisse und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister



Weihnachten

Weihnachten ist ein Aufruf, alle Gewalt abzulegen, die Wunden der Menschen auf allen ihren Wegen mit sanften Händen zu heilen und das Wort Frieden über die Erde zu schreiben. Friede allen Menschen guten Willens! Friede auch für dich, wer du auch seist, was du auch denkst oder glaubst. Friede! Denn auch du trägst im tiefsten Herzen Heimweh nach dem verlorenen Paradies, Heimweh nach Güte und Liebe, nach Frieden.

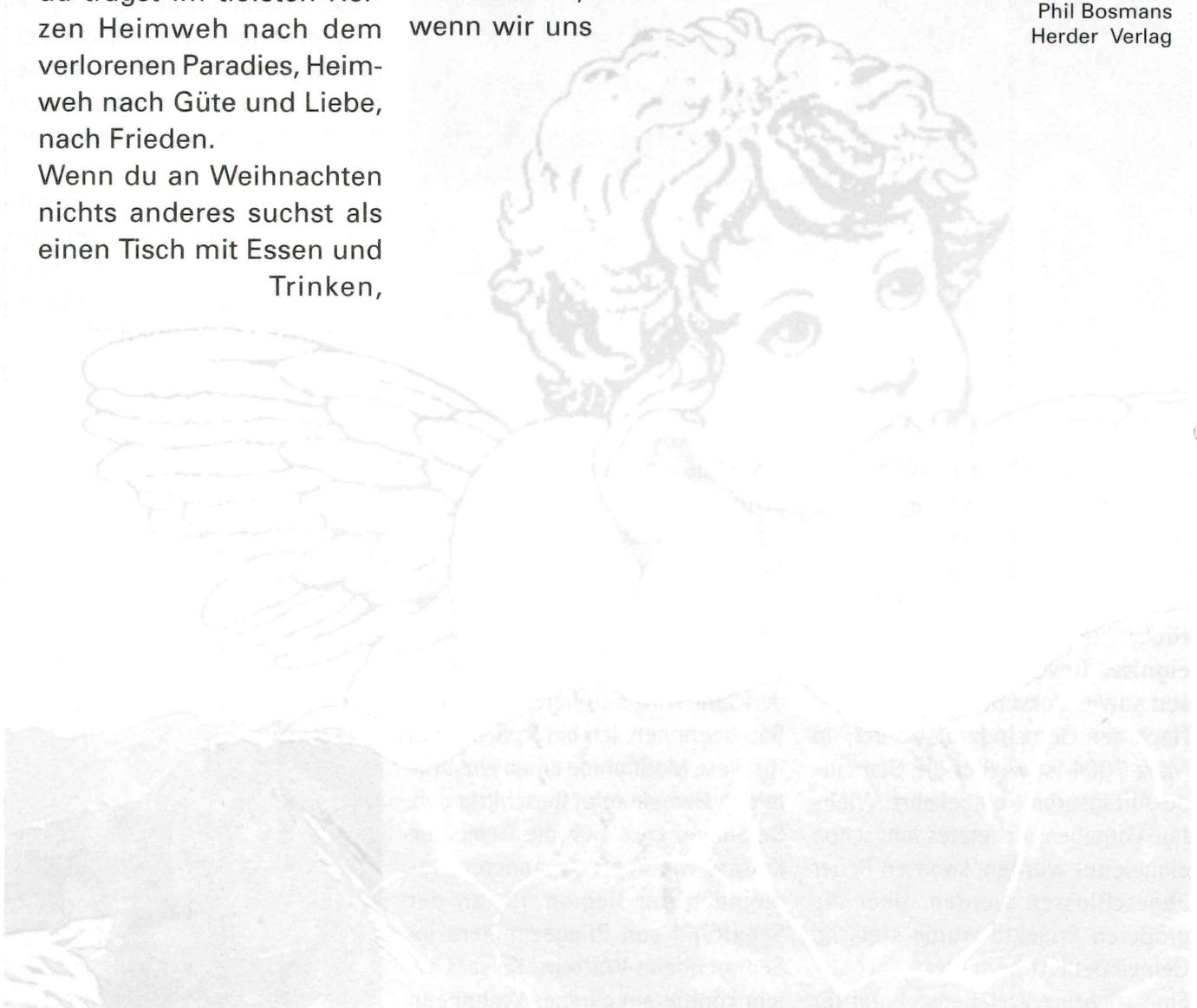
Wenn du an Weihnachten nichts anderes suchst als einen Tisch mit Essen und Trinken,

ein nettes Lokal, ein gemütliches Hotel, dann wirst du keinen Frieden finden. Unbefriedigt wirst du jedesmal nach einem neuen Festessen verlangen, einem besseren Restaurant, einem raffinierteren Genuss, einer sensationellen Abwechslung. Immer wirst du unbefriedigt bleiben. Erst wenn wir uns von der Zwangsjacke des Egoismus freimachen, erst wenn wir uns

anderen in selbstloser Güte zuwenden, werden wir Frieden finden. Erst wenn wir die alten Wege der Gewalt verlassen und die neuen Wege der Menschlichkeit und Liebe gehen, werden wir Frieden finden.

Wer Frieden in der Welt will, muss Frieden im eigenen Herzen gefunden haben.

Aus dem Buch von
Phil Bosmans
Herder Verlag

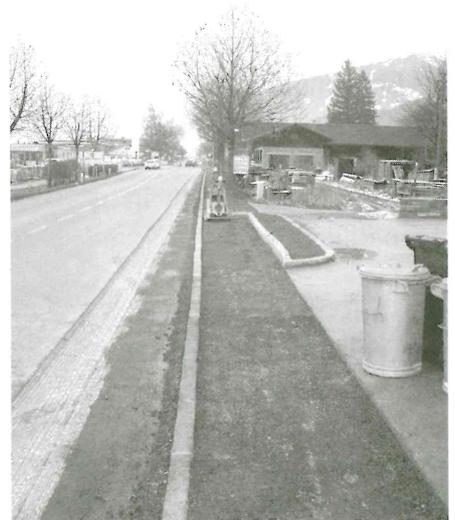
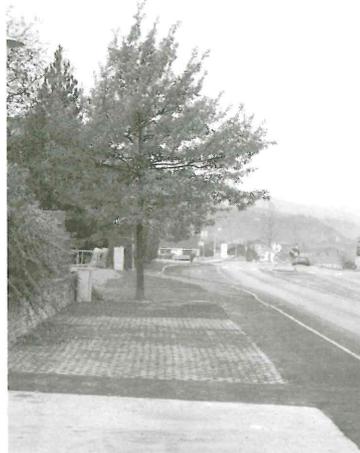
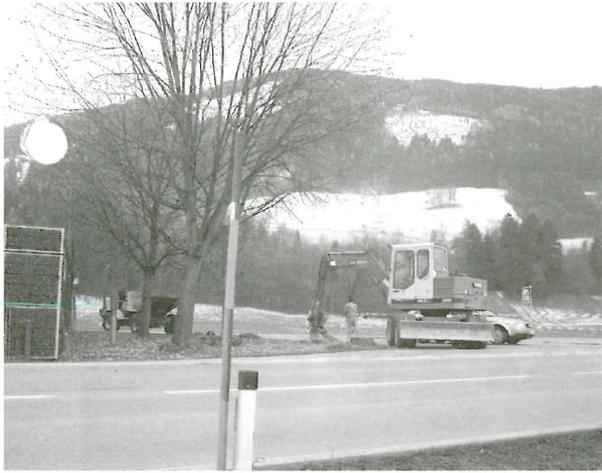


Verkehrstechnische Baumaßnahmen auf der B171 und bei der westlichen Ortseinfahrt abgeschlossen

Vor kurzem wurden die Bauarbeiten auf der B171 Tiroler Straße, km 57,20 bis km 57,50 (Gemeindegebiet Kolsass) abgeschlossen. Diese Maßnahmen umfassten den Einbau von Fahrbahnteilern (Verkehrsinself), den Umbau der südlichen Bushaltestelle im Bereich „Piock“ sowie die Errichtung eines

Gehsteiges an der Südseite der B171 im Bereich Mühlfeldweg bis Stanglweg.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch ein Fahrbahnteiler bei der westlichen Ortseinfahrt auf der Rettenbergstraße errichtet. Diese Insel bedingt ein langsameres Einfahren in das Ortsgebiet.



Bilderausstellung im Foyer des Gemeindezentrums

Am 6. November 2004 fand die Vernissage der Kolsasser Künstlerin Brigitte Lechner statt. Viele Interessierte kamen ins Gemeindezentrum um ihre Werke zu besichtigen. Das Talent von Brigitte Lechner spiegelt sich in ihren Bildern wider.

Die Ausstellungsstücke sind noch bis Ende dieses Jahres zu bewundern und sind käuflich zu erwerben (Preisliste liegt im Gemeindeamt auf).

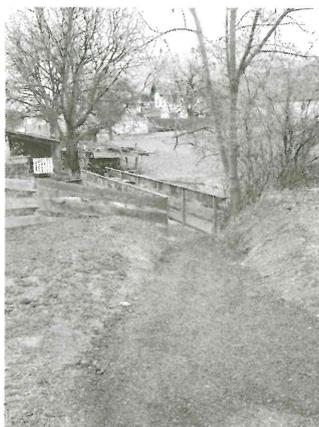


In der Mitte die Künstlerin

Fußgängersteg



Der Zugang zum Fußgängersteig über den Weerbach wurde verbreitert und etwas flacher angelegt. Diese Verbindung vom Kolsasser Auweg nach Weer wird von vielen Spaziergängern und Schulkindern gerne angenommen.



Neue Radwegbrücke



Vor kurzem wurde die Holzbrücke über den Weerbach am Radweg erneuert.

Termine für Müllentsorgung 2005

Hinweis betreffend Hausmüll:

Aus abrechnungstechnischen Gründen ist es immer nur mit Jahreswechsel möglich, den Abholrhythmus (3- oder 6-wöchig) zu ändern.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass "übervolle" Müllkübel nicht entleert werden. Wenn der Platz im Kübel nicht reicht, dann bitte einen Müllsack in der Gemeinde kaufen. Säcke ohne Aufschrift werden nicht mitgenommen.

Restmüllabfuhr: Abholtag: MONTAG

3-wöchig: 3.1., 24.1., 14.2., 7.3., 29.3., 18.4., 9.5., 30.5., 20.6., 11.7., 1.8., 22.8., 12.9., 3.10., 24.10., 14.11., 5.12., 27.12.;

6-wöchig: 3.1., 14.2., 29.3., 9.5., 20.6., 1.8., 12.9., 24.10., 5.12.;

Kunststoffe – Gelber Sack: Abholtag: MONTAG

24.1., 7.3., 18.4., 30.5., 11.7., 22.8., 3.10., 14.11., 19.12.;

Die "gelben Säcke" für die Entsorgung der Kunststoffverpackungen für das Jahr 2005 bitte bis spätestens Ende Jänner 2005 im Gemeindeamt abholen.

Kartonabfuhr:

jeden 1. Mittwoch/Donnerstag im Monat (jeden ersten Mittwoch steht der Container ab Mittag auf dem Parkplatz westl. der RAIKA und wird am Donnerstag Nachmittag von der Fa. Zimmermann abgeholt)
Kartons unbedingt zusammengefaltet zur Entsorgung bringen!

WICHTIGER HINWEIS:

Für Kartongen muss die Gemeinde keinen Entsorgungsbeitrag bezahlen.

Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo. Die Gemeinde – das sind wir alle!

Biosackabholung:

jeden Donnerstag; fällt auf einen Donnerstag ein Feiertag, wird die Abholung am Mittwoch durchgeführt. Es werden nur Biosäcke, die in der Gemeinde gekauft wurden (mit Aufschrift), zur Abfuhr mitgenommen.

Altspeisefett- und Speiseölsammlung mit dem „Öli“

jeden 1. Mittwoch im Monat können Altspeisefette/öle mit dem "Öli" in der Zeit von 16 - 17 Uhr am Bauhof im Kunten abgegeben werden (unter Aufsicht des Bauhofpersonals)

WIR BITTEN IN ALLEN MÜLLBELANGEN SAUBERKEIT WALTEN ZU LASSEN!

AK Tirol informiert über Beihilfen für Lehrlinge, Schüler und Studenten

Die AK Tirol investiert jährlich rund 30 Prozent des Gesamtbudgets in hochwertige Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Tiroler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Darunter fällt auch die finanzielle Unterstützung für Lehrlinge, Schüler und Studenten sowie Zuschüsse für die Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung und die Lehrabschlussprüfung im 2. Bildungsweg.

Die Ausbildung eines Kindes ist für viele Arbeitnehmerfamilien eine große finanzielle Belastung. Verschiedene Förderungen und Unterstützungen helfen, diese Belastungen zu verringern.

Die AK Tirol vergibt auch im Schuljahr 2004/2005 Beihilfen für Lehrlinge, Schüler ab der 9. Schulstufe und Studenten. Weiters werden Vorberei-

tungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung und Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung im 2. Bildungsweg gefördert.

Förderungen für Lehrlinge

Eine Lehrausbildungsbeihilfe zwischen 255 und 582 Euro pro Lehrjahr kann bei der Tiroler Arbeiterkammer beantragt werden. Die Einkommensgrenze liegt für eine Ehepaar mit einem Kind inkl. der Lehrlingsentschädigung bei 1.636 Euro netto im Monat. Der Steigerungsbetrag für jedes weitere Kind beträgt 146 Euro bei auswärtiger Unterbringung während der gesamten Ausbildung 219 Euro.

Beihilfen für Schüler und Studenten

Schüler ab der 9. Schulstufe (z.B. Polytechnische Schulen etc.) und Stu-

denten erhalten ein Stipendium in der Höhe zwischen 255 und 582 Euro pro Jahr. Das Nettoeinkommen darf bei einem Kind 1.345 Euro nicht überschreiten. Der Steigerungsbetrag für jedes weitere Kind beträgt 146 Euro, bei auswärtiger Unterbringung 219 Euro.

Stipendien der AK werden allerdings nur dann gewährt, wenn kein Anspruch auf eine staatliche Schulbeihilfe (Landesschulrat) bzw. ein Stipendium (Studienbeihilfe des Bundes) besteht.

Lehrabschlussprüfungen im 2. Bildungsweg

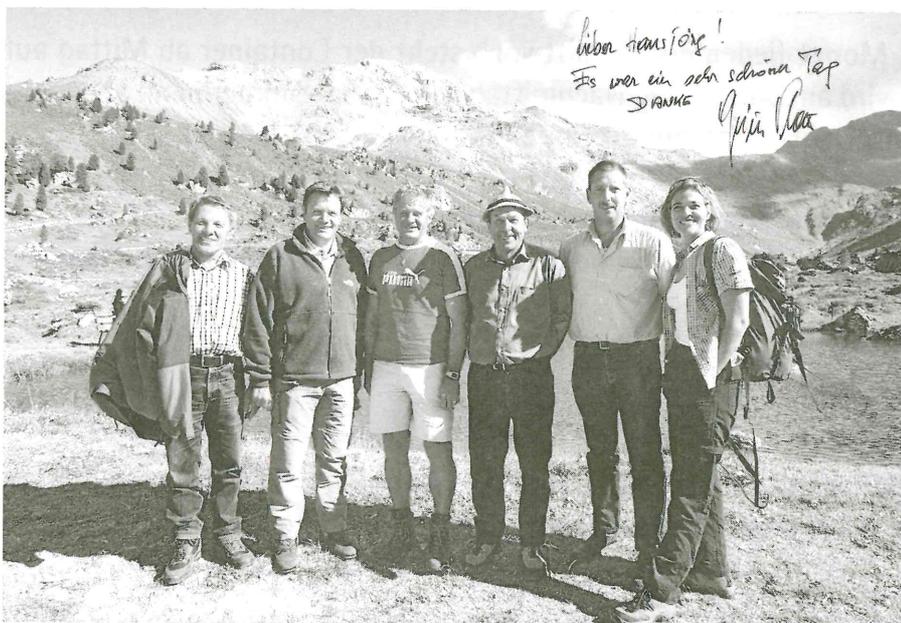
Die Höhe der Förderung beträgt bei Absolvierung des gesamten Kurses ohne Prüfung 291 Euro, bei Vorlage eines Prüfungszeugnisses 327 Euro.

Geld für Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung

Kostenpflichtige Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung für Erwachsene werden von der AK Tirol mit einer einkommensabhängigen Beihilfe unterstützt.

Die Antragsformulare können direkt in der AK in Innsbruck, Maximilianstraße 7, im Internet unter www.ak-tirol.com, Bereich Bildung, Bildung und Förderungen, heruntergeladen sowie in allen AK-Geschäftsstellen in den Bezirken angefordert werden. Informationen erteilen die Experten der Bildungspolitischen Abteilung unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/22 55 22 DW 1515 oder per E-Mail bildung@ak-tirol.com.

Einreichfrist für die Antragstellung ist spätestens der 31. März 2005.



Ein „Gipfeltreffen“ der Regionsbürgermeister mit Bundesminister Günther Platter gab es im Spätsommer 2004 im Wattental. Eine Diskussion über verschiedenste Themen kam dabei auch nicht zu kurz.

V. li.: Bgm. Josef Gruber, Bundesminister Günther Platter, Bgm. Hansjörg Gartlacher, Bgm. Johann Geißler, der Obmann der Musikkapelle Kolsass, Martin Kammerlander und Nationalratsabgeordnete Karin Hakl.

Nachbarrecht

Schlichtungsstellen der Landwirtschaftskammern

Neue Rechtslage

Der lästige Baum an der Grenze, die hohe Thujenhecke, die buschigen Sträucher ..., solche und ähnliche Gegebenheiten führen immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten unter Nachbarn. Bisher hatte der Nachbar nur das Recht, die überhängenden Äste abzuschneiden bzw. die Wurzeln auf seinem Grund auszureißen. Gegen unzumutbaren Licht- oder Luftentzug konnten sich Nachbarn bisher nicht wehren. Bei unzumutbaren Beeinträchtigungen besteht nun ein Rechtsanspruch auf Beseitigung der störenden Bepflanzung. Vor dem Weg zum Gericht sieht das Gesetz zwingend einen Schlichtungsversuch vor.

Die Schlichtungsstellen:

Die Landwirtschaftskammern von Salzburg, Tirol und Vorarlberg haben Schlichtungsstellen eingerichtet. Sie können im Schlichtungsverfahren die Erfahrung der juristisch und gartenbaufachlich geschulten Mitarbeiter und das Fachwissen der LK's in Grundstücksangelegenheiten nutzen.

Gemeinsam Lösungen finden:

Besonders im Siedlungsbereich legen die Grundeigentümer großen Wert auf eine gute und ansprechende Gestaltung ihrer oft nur kleinen Grünflächen. Der Ratschlag von fachlich geschulten Personen ist dabei besonders wertvoll. Die richtige Bepflanzung trägt zu einem konfliktfreien Verhältnis mit den Nachbarn bei. Im Schlichtungsverfahren kann bei gutem Willen durch kompetente Beratung beiden Nachbarn geholfen werden.

Das Verfahren:

Fühlt sich jemand durch die Gewächse und Bepflanzungen seines Nachbarn auf Grund des Entzuges von Sonne und/oder Licht gestört, sieht das Gesetz vor, dass vor Befassung der Gerichte ein Schlichtungsverfahren zu versuchen ist. Dieser Schlichtungsversuch ist binnen drei Monaten abzuwickeln. Erst danach kann der vermeintlich Beeinträchtigte die Gerichte anrufen. Eingeleitet wird das Verfahren durch einen schriftlichen Antrag, der bei der zuständigen Landwirtschaftskammer eingebracht werden kann. Das Formular dafür erhalten Sie:

- in den jeweiligen Landwirtschaftskammern
- in den Bezirkslandwirtschaftskammern
- aus dem Internet unter www.lk-tirol.info

Grundsatz der Freiwilligkeit:

Schlichtungsversuche beruhen auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit. Es steht den Beteiligten vollkommen frei, sich an einem Schlichtungsversuch zu beteiligen, etwaige Kompromisse zu schließen oder auf ihrer Rechtsanschauung zu beharren. Es wird keinerlei Druck auf den Beteiligten ausgeübt. Wenn gewünscht, werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Vorschläge können, müssen aber nicht, akzeptiert werden.

Verfahrenskosten:

Das Verfahren von der Schlichtungsstelle ist mit Kosten verbunden. Für einen vereinbarten anberaumten und tatsächlich durchgeführten Gesprächstermin wird pro angefangener halber Stunde ein

Betrag von EUR 35,— in Rechnung gestellt. Dazu kommt eine Pauschale von EUR 30,— für die Durchführung des Schlichtungsverfahrens. Die Kosten hat der Antragsteller (= jene Person, welche das Schlichtungsverfahren schriftlich eingeleitet hat) zu übernehmen, wobei es den Beteiligten natürlich vollkommen unbenommen bleibt, eine Kostenteilungsvereinbarung zu treffen.

Kontaktadressen:

Landeslandwirtschaftskammer für Tirol
Rechtsabteilung, Dr. Otmar Juen
Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck
Tel. (0512) 59 29-332
Fax: (0512) 59 29-278
e-mail: recht@lk-tirol.at

Kinderbetreuung am 24.12.

Um die Wartezeit auf das Christkind ein wenig zu verkürzen, übernimmt die Landjugend Kolsass auch heuer wieder am 24. Dezember die Betreuung von Kindern von 3 bis 10 Jahren.

Beginn: 13 Uhr

Ort: Volksschule Kolsass

Alle Kinder sollen vor der Kindermette (Beginn 17 Uhr) wieder abgeholt werden.

Christbaumversteigerung

Am Mittwoch, 5. Jänner 2005, findet um 20.30 Uhr die traditionelle Christbaumversteigerung im Gemeindezentrum von Kolsass statt. Für gute Stimmung und Unterhaltung ist gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Kolsass freut sich über Ihren Besuch.

Schiliftbetriebe

Weer-Kolsassberg-Kolsass KEG

Jägerhoflift	780m
Hoferlift	500m
Mühlfeldlift	420m
Knappfeldlift	200m
Längste Abfahrt	3km

Preise 2004/2005

	Erwachsene	Kinder
Tageskarte	14,-	9,-
Halbtageskarte	10,-	7,-
10-Punkte	8,-	5,-
50-Punkte	32,-	20,-
100-Punkte	59,-	35,-
Wochenpass	55,-	35,-
Saisonkarte	118,-	70,-
Für Jugendliche	85,-	

Nur für Übungslift Knappfeldlift

10-Punkte	4,-
50-Punkte	15,-
100-Punkte	25,-

Bei allen Anlagen wird pro Fahrt ein Punkt entwertet

Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, wird der Winterbetrieb für diese Saison bei allen Liftanlagen (auch Mühlfeld- und Jägerhoflift) aufgenommen. **Bitte unterstützen Sie durch den Kauf einer Saisonkarte den Fortbestand unserer Liftanlagen für unsere Schisportbegeisterten, besonders für unsere Kinder! Alle Anlagen sind in bestem Zustand.**

Wir führen auch heuer wieder den traditionellen Saisonkartenvorverkauf durch. Vom Freitag, 3. De-

zember bis Donnerstag, 23. Dezember 2004 erhalten Sie die Saisonkarten bei unseren Geldinstituten Raika Kolsass und Sparkasse Weer zum günstigen Vorverkaufspreis für Erwachsene um Euro 110,- für Kinder Euro 62,- bzw. Jugendliche Euro 77,-.

Die Gemeinden Weer, Kolsass und Kolsassberg haben sich auch heuer wieder bereit erklärt, für alle Kinder und Jugendlichen bis zum 19. Lebensjahr, die eine höhere Schule besuchen, den Kauf einer Saisonkarte mit Euro 14,- als Familien- und

Jugendförderung zu unterstützen. Diesen Betrag erhalten Sie gegen Vorlage der Saisonkarte 2004/2005 in den Gemeindeämtern.

Wenn Sie die Saisonkarte bis zum 23. Dezember 2004 kaufen und die Unterstützung durch Ihre Gemeinde in Anspruch nehmen, erhalten Sie die Saisonkarte zum Sonderpreis von: **€ 48,- für Kinder, sowie € 63,- für Jugendliche**

Wir wünschen allen Schisportbegeisterten einen schneereichen und unfallfreien Winter

1. Kolsassberglauf

Am 12. Dezember 2004 fand der 1. Kolsassberglauf statt. Start war in Kolsass/Mühlfeld, das Ziel am Kolsassberg/Hohenlechen. 50 Laufbegeisterte (39 Männer, 11 Frauen) nahmen an diesem Berglauf, der von der Sektion Laufen des SV Raika Kolsass/Weer veranstaltet wurde, teil. Sieger bei den Herren war Hermann Klingenschmid, bei den Damen Anna Kotshinka. Sie erhielten je ein Bild der ortsansässigen Kunstschaaffenden Brigitte Lechner und Helmut Narr.



Preisverleihung in Gasthof „Jägerhof“



Kolsassberg-Classic – ein imposantes Radrennen

Einen neuen Teilnehmerrekord gab es beim 4. Kolsassberg-Classic am 2. Oktober 2004. Mit 120 Radsportlern aus vier Nationen hat die Beliebtheit des Bergklassikers einen absoluten Höhepunkt im Starterfeld erreicht.

Gestartet wurde wieder am Kolsasser Kirchplatz, das Ziel war unterhalb der Felder Aste am Kolsassberg. Vor dem Bergfahren für die Erwachsenen gab es ein Rundkursrennen für Kinder und Jugendliche auf Kolsasser Gemeindegebiet. Mitorganisatorin dieses imposanten Klassikers war die Kolsasser Radsportlerin Susi Lentner.



Weidener Hütte/Nafing, 6133 Weerberg

Die Wirtsleute Sylvia und Hubert bedanken sich bei allen GemeindebürgerInnen und Gästen für den zahlreichen Besuch und wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

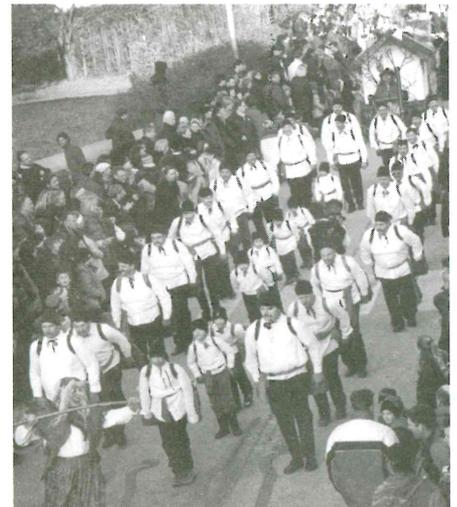
Die Weidener Hütte ist ab 26. Dezember 04 wieder geöffnet und mit Hilfe des Wettergottes werden wir die Rodelbahn von Nafing zur Teglau in bestem Zustand präsentieren können.

Inhaber der Berechtigungskarte „Weginteressentschaft Kolsasstal“ dürfen am Parkplatz Schindleben parken und von dort den präparierten Weg über die Neidhart-Aste zur Teglau zu Fuß benutzen.

Die Benützung der präparierten Wege erfolgt auf eigene Gefahr.

Auf ein Wiedersehen freuen sich die Wirtsleute Sylvia und Hubert.

Kolsasser Matschgererumzug



Bald ist es wieder so weit. Die Brauchtumsgruppe Kolsass/Kolsassberg veranstaltet am Sonntag, 23. Jänner 2005 wieder den großen Matschgererumzug in Kolsass. Wer Interesse hat an diesem Umzug teilzunehmen, sollte sich bis Ende Dezember 2004 bei Klingenschmid Robert unter 0664/6128347 melden. Wir möchten uns vorab bei den Anrainern für ihr Verständnis bedanken (dieser Umzug findet nur alle 4 Jahre statt). Wie schon Tradition, wird im Umzugsjahr auch der „Naz“ ausgegraben. Dies findet am Freitag, 7. Jänner 2005 um 19.30 Uhr am Parkplatz „Cafe Christine“ statt. Wir möchten zu unseren Veranstaltungen recht herzlich einladen und würden uns über rege Teilnahme auch am „Unsinnigen Donnerstag“ sehr freuen.

Die Brauchtumsgruppe Kolsass/Kolsassberg wünscht noch ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2005.



Wir gratulieren



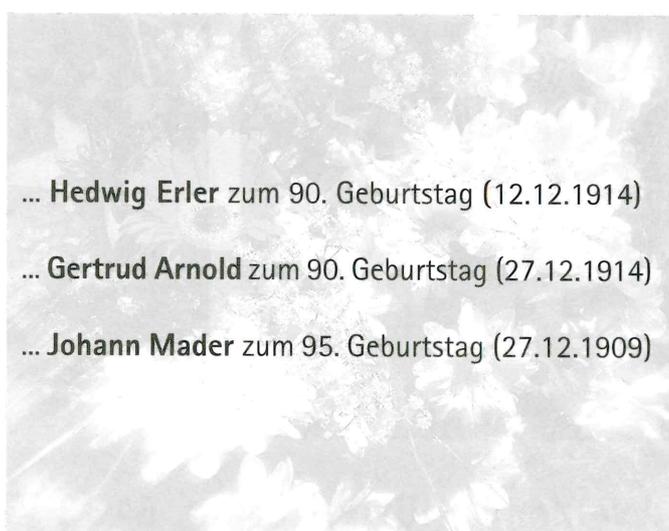
... zum 85. Geburtstag
Elisabeth Lackner
geb.: 3.11.1919



... unserem Mesner **Walter Tötsch**, der von März bis September 2004 einen Fernkurs für die Mesner-Ausbildung absolviert hat.



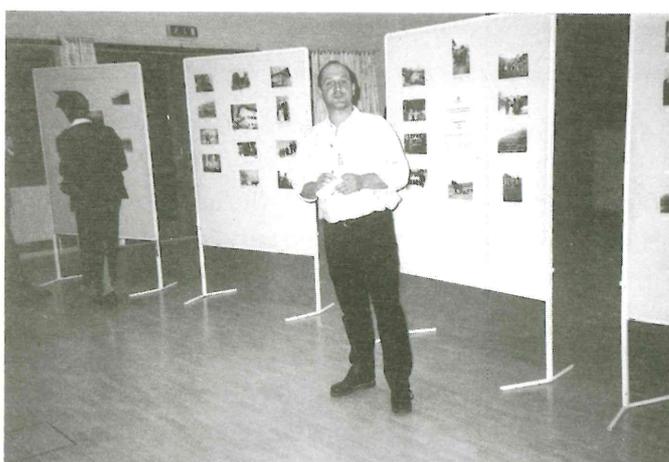
... dem gesamten **Weihnachtsbasar-Team** mit allen Helfern und Käufern.



... **Hedwig Erler** zum 90. Geburtstag (12.12.1914)
... **Gertrud Arnold** zum 90. Geburtstag (27.12.1914)
... **Johann Mader** zum 95. Geburtstag (27.12.1909)



... zum 40. Geburtstag unserem
Feuerwehrkommandanten Helmut Lentner
geb.: 11.11.1964



... der **Ortsbauernschaft Kolsass** mit Obmann Klaus Lindner zur Fotoausstellung im Oktober 2004 anlässlich der 100-Jahr-Feier des Tiroler Bauernbundes.